

Anschrift Auftraggeber/Rechnungsempfänger:

Name, Vorname:
Str./Haus-Nr.:
PLZ/Ort:
Telefon:
Mobiltelefon:
E-Mail Adresse:

Falls bekannt bitte ausfüllen:

Bauplanung / Architekt:
Str./Haus-Nr.:
PLZ/Ort:
Telefon:
Mobiltelefon:

Anschrift Bauvorhaben:

Str./Haus-Nr. Parzellen
PLZ / Ort:
Gemarkung / Fl.Nr.:

Interner Vermerk:			
Öffentlich:	Privat:		
Wasser d	Gas d	<input type="checkbox"/> MD	<input type="checkbox"/> ND

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Gebäude Neuanschluss für: Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Wohneinheiten Gewerbe
 Anschlussänderung Anschluss umverlegen

Einbauort Gebäudeeinführung: Keller Wandstärke: _____ cm Bodenplatte

Bauart Keller/Bodenplatte: WU Beton schwarze Wanne Doppel-/Elementwand Ohne Keller

Art der Kellerabdichtung: _____

Stromhausanschluss _____ kW Die Leistung ist nur anzugeben, wenn der Leistungsbedarf größer als 30 KW ist.

Gasanschluss _____ kW(NL) Wird ein Gasanschluss gewünscht muss immer die benötigte Leistung in kW angegeben werden.

Gewünschter Reglerausgangsdruck: 23 mbar (Standardwert) 50 mbar (Gewerbe) 100 mbar (Gewerbe)
(nur bei Mitteldruck möglich)

Gas-Hausanschlussstation vor dem Gebäude

Trinkwasserhausanschluss _____ l/s VS Spitzenvolumenstrom Trinkwasser _____ m² Grundstücksgröße

Sollte bei einer Wohneinheit keine Leistung (l/s VS) angegeben sein, wird ein Standardwert von **0,9 l/s** eingetragen. Bei mehreren Wohneinheiten muss immer eine Leistung in Liter pro Sekunde (l/s) angegeben werden. Aufgrund dieser Angabe wird die Anschluss- und Zählergröße berechnet.

Wasserschacht vor dem Gebäude

Anzahl der gewünschten Wasserzähler von den Stadtwerken Straubing: _____ Wasserzähler

Bei mehr als einem Wasserzähler wird unmittelbar nach der Gebäudeeinführung eine Wasserhauptabsperrrichtung montiert. Dies ist die Übergabestelle zur Kundenanlage. Die Wasserzähleranlagen sind von einem zugelassenen Installationsunternehmen zu montieren. Bei der Inbetriebnahme werden die Wasserzähler von den Stadtwerken gesetzt.

Aus dem Trinkwasserrohrnetz wird kein Objektschutz für Feuerlöschzwecke zur Verfügung gestellt.

Wärmehausanschluss _____ kW (NL)

Unter Anerkennung der NAV, NDAV, AVBWasserV und AVBFernwärmeV und Kenntnisnahme der Anschlussbedingungen sowie der Technischen Hinweise beantrage ich die Angebotserstellung für die oben aufgeführten Leistungen. Die Elektro-, Gas und Wasser-Installationsanlagen müssen von einer im Installateur Verzeichnis eingetragenen Fachfirma ausgeführt werden. Der Einbau der Zähleranlage und die Inbetriebsetzung ist durch die ausführende Fachfirma bei den Stadtwerken Straubing zu beantragen. Die Inbetriebsetzung der Anlage bis zum Zähler und die Zählermontage erfolgt durch die Stadtwerke Straubing.

In der Frostperiode, etwa zwischen Dezember und März, werden keine Arbeiten durchgeführt.

Es sind ausnahmslos nur Gebäudeeinführungen und Schutzrohre der Stadtwerke Straubing zu verwenden.

Für die Abdichtung zwischen Gebäudeeinführung und Keller/Bodenplatte ist der Auftraggeber verantwortlich.

Rechnungstellung nach § 13 b Abs.2 Nr.4 UStG, da wir weiterverrechnender Bauleister sind

Name und Anschrift des Grundstückseigentümers: (falls abweichend von der Rechnungsanschrift)

Ort/Datum
Unterschrift des Antragstellers/Grundstückeigentümers

Name / Unterschrift des Grundstückseigentümers:
Str./Haus-Nr.:
PLZ/Ort:

Ansprechpartner (Kundenzentrum 3 - Heerstr. 43 b – 94315 Straubing):

Hr. Schreiner (Wasser, Gas): Tel.: 09421/864 330 - Fax: 09421/864 333 - E-Mail: j.schreiner@stadtwerke-straubing.de

Hr. Dünstl (Strom): Tel.: 09421/864 551 - Fax: 09421/864 333 - E-Mail: a.duenstl@stadtwerke-straubing.de